

**BU Nr. 120/2020****Beleuchtungssituation von Radwegen - Antrag des Jugendgemeinderates an den Gemeinderat**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	16.07.2020	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

- Der Technische Ausschuss der Stadt Weinstadt lehnt den Antrag des Jugendgemeinderates an den Gemeinderat der Stadt Weinstadt zur Beleuchtung des Schulradweges Endersbach - Strümpfelbach in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 ab.
- Der Antrag des Jugendgemeinderates an den Gemeinderat der Stadt Weinstadt zur Beleuchtung des Schulradweges am Schweizerbach von der Trafostation bis zum TC Rems Beutelsbach ist zur Kenntnisnahme, da die Umsetzung bereits im Haushaltsplan 2020 der Stadt Weinstadt geplant ist.

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten:	xxx Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	xxx Euro
Haushaltsplan Seite:	Xxx
Produkt:	xx.xx.xxxx – Bezeichnung
Maßnahme (nur investiver Bereich):	xxx – Bezeichnung
Produktsachkonto:	Xxxxxxxx
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Ja / Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Ja / Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

1.3. Geh- und Radwegenetz

**Verfasser:**

03.06.2020, Tiefbauamt, Baumeister

**Mitzeichnung:**

Fachbereich	Person	Datum
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	26.06.2020
Dezernat II	Deißler, Thomas,	25.06.2020

Amt für Familie, Bildung und Soziales

Erster Bürgermeister  
Meyer, Kurt

04.06.2020

### **Sachverhalt:**

Der Jugendgemeinderat der Stadt Weinstadt hat mit Schreiben vom 03.02.2020 den Antrag gestellt, die Radwege zwischen Beutelsbach und Strümpfelbach, sowie zwischen Beutelsbach und Endersbach mit einer Solarbeleuchtung mit Bewegungsmelder auszustatten. Grundlage ist eine Radwegeerkundung des Jugendgemeinderates mit Vertretern des Gemeinderates und der Verwaltung.

Der Radweg entlang des Schweizerbachs zwischen Trafostation und TC Rems Beutelsbach ist hier zur Kenntnisnahme aufgeführt, da die Umsetzung im Haushaltsplan 2020 eingeplant ist. Die Umsetzung der Maßnahme ist in der BU116/2020 beschrieben und liegt zur Entscheidung dem Technischen Ausschuss in der gleichen Sitzung vor.

Der Schulradweg zwischen Strümpfelbach über die Kelter Endersbach, Käppele, Weinbergstraße, Burgstraße bis zur Neuffenstraße ist nicht beleuchtet. Der Streckenabschnitt beträgt 2.24 km. Ab der Neuffenstraße bis zum Bildungszentrum ist der Streckenabschnitt beleuchtet.

Für die gleichmäßige Beleuchtung des Streckenabschnittes sind 80 Leuchten notwendig. Für die Beleuchtung gibt es zwei Varianten:

1. Umsetzung mit Solarleuchten mit Bewegungsmelder (Antrag des JGR)

Es gibt für die Kostenannahme das Referenzprojekt in Schnait und ein aktuelles Angebot einer Herstellerfirma für die Maßnahme am Schweizerbach. Eine Solarleuchte fix und fertig kostet rund 3.650,00 Euro brutto. Bei 80 Standorten ergibt sich hier ein Gesamtpreis für die Maßnahme von 292.000,00 Euro.

2. Umsetzung mit herkömmlicher LED – Leuchte und Erdverkabelung

Für die Verkabelung im befestigten Bereich ist mit 155,00 Euro brutto pro laufenden Meter zu rechnen. Die Leuchte fix und fertig montiert kosten 550,00 Euro brutto. Damit ergeben sich für den gleichen Streckenabschnitt Kosten in Höhe von 391.200,00 Euro brutto.

Im Jahr 2020 stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Aufgrund der stark zurückgehenden Steuereinnahmen ist eine Umsetzung in 2020 und 2021 nicht durchzuführen.

Eine Radwegebeleuchtung außerhalb der Bebauung für so einen langen Wegabschnitt ist nicht Standard. Mit weißen, reflektierenden Leitlinien auf beiden Seiten des landwirtschaftlichen Weges kann die Sicherheit erhöht werden. Diese Leitlinien lassen den Weg optisch schmaler erscheinen und erhöhen die Sichtbarkeit vor allem bei Regen und Dunkelheit. Diese Randmarkierung kostet 10,00 Euro brutto pro laufenden Meter, somit kostet eine Markierung beidseitig rund 45.000,00 Euro brutto.

Momentan gehen insgesamt 123 Schüler aus Strümpfelbach ins Bildungszentrum zur Schule. Welcher Anteil mit dem Rad zur Schule kommt, ist dem Tiefbauamt nicht bekannt. Auf Nachfrage beim Ordnungsamt sind keine Unfälle im Bereich des Schulradweges bekannt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Herstellung der Randmarkierung in die Haushaltsberatungen für das Jahr 2021 aufzunehmen.